

Prantls Leseempfehlungen



Ein Weckruf

Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt hat die Vision verachtet, wenn er behauptete: Wer Visionen hat, muss zum Arzt gehen. Er hatte Unrecht: Derjenige wird den Arzt brauchen, der Visionen nicht zulässt und sie bekämpft. Was Visionen sind, kann man bei den biblischen Propheten lernen. Es sind keine Schöne-neue-Welt-Phantasmen. Sie fangen gar nicht schön an, sie fangen an damit, dass das drohende Unheil gesehen und ausgemalt wird. Die Propheten sind Hell-Seher und Wahr-Sager im Wortsinn. Sie sehen, sie urteilen – dann handeln sie. Das ist das Konzept der Katholischen Soziallehre, das Jörg Alt seinem Buch zugrunde legt. Es trägt den Titel "Handelt!" und ist "ein Appell an Christen und Kirche, die Zukunft zu retten." Alt ist Philosoph, Sozialwissenschaftler, Theologe, Jesuit – und ein gesellschaftspolitischer Aktivist der Extraklasse. Er war Hochschuleseelsorger, er hat sich in der Migrationspolitik engagiert, eine große Kampagne für die Finanztransaktionssteuer betrieben. Alt ist keiner von denen, die eine "Entweltlichung" der Kirche fordern, er propagiert und praktiziert deren Einmischung und deren Einsatz für soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit. Warum das so notwendig ist und wie das geht – das beschreibt der 58-jährige Sozialethiker auf 175 klugen Seiten.

Jörg Alt, Handelt! Ein Appell an Christen und Kirchen, die Zukunft zu retten. Das Buch ist im Vier-Türme-Verlag erschienen, es kostet 18 Euro.